Ausbildung

Ausbildung

Neben den grundlegenden Regelungen zu Arbeitsbedingungen im Ausbildungsverhältnis (Ausbildungszeit, Ausbildungsvergütung usw.) finden sich in den Tarifverträgen auch einige Sonderregelungen für den Bereich der Ausbildung.

So haben Auszubildende im Fall eines erfolgreichen Ausbildungsabschlusses grundsätzlich Anspruch auf die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. Die Anzahl der unbefristet bzw. für mindestens 12 Monate zu übernehmenden Ausgebildeten können Arbeitgeber und Betriebsrat jedoch noch näher bestimmen.

Tarifvertrag Förderjahr

Jugendliche, die den Anforderungen an eine Berufsausbildung noch nicht entsprechen, sollen durch den Tarifvertrag Förderjahr über eine bis zu einjährige Förderphase in einem M+E-Betrieb an eine Berufsausbildung herangeführt werden.

Im Dezember 2015 beschlossen die IG Metall und der VME die Öffnung des „Tarifvertrages Förderjahr“ auch für Flüchtlinge. Damit sollen Unternehmen, die jungen Menschen in einem 6- bis

12-monatigen Langzeitpraktikum den Einstieg in die M+E-Berufswelt ermöglichen, finanziell unterstützt werden. Während der Praktika lernen Geflüchtete den Alltag in einem Betrieb und die wichtigsten Aufgabenfelder in Metall- und Elektroberufen kennen. Außerdem gehen sie zur Berufsschule. Bewähren sie sich, können sie anschließend in eine reguläre duale Ausbildung wechseln. Der VME übernimmt für 100 Plätze die Vergütung während der ersten sechs Monate. Zudem hilft er den Unternehmen, passende Bewerber zu finden und die Bürokratie zu bewältigen. Die Bundesagentur für Arbeit stockt die Bezahlung zusätzlich auf.

Suche

Schlagwort - Alle -

02.11.2016

Auszubildenden-Vergütung ab 2018 an Facharbeiter-Entgelt gekoppelt

Arbeitgeber der Metall- und Elektroindustrie werten duale Ausbildung weiter auf und senden das Signal "Karriere in der M+E-Industrie lohnt sich".

26.02.2015

Schmerzhafter Aufschlag beim Entgelt und fairer Kompromiss bei qualitativen Themen

Ein schmerzhafter Aufschlag beim Entgelt, dafür ein fairer Kompromiss in den Punkten Altersteilzeit und Weiterbildung – das ist der Kern des Tarifabschlusses, auf den sich am Donnerstag VME und IG Metall geeinigt haben.

30.01.2015

Ein faires Angebot für alle – Deutliches Lohnplus und Altersteilzeit

Höhere Einkommen, eine Neuauflage der Altersteilzeit und die Förderung von An- und Ungelernten – das sind die Kernpunkte des Angebots, das die Arbeitgeber der regionalen M+E-Industrie der IG Metall vorgelegt haben.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] vme-net.de

Download VCF